

Test: LD Systems MAUI P900 und Porsche Design Studio

von Lisa Kempke

BUSINESS
INSIDER

WANT TO READ THIS TEST ONLINE? [CLICK HERE.](#)

Was kann ein Designer-Lautsprecher für 4.000 Euro?

50 Premium-Lautsprecher und zwei Subwoofer in einem Gerät – die Maui P900 von LD Systems verspricht außerordentlichen Live-Musikklang für Events und Zuhause. Das vom Porsche Design Studio entworfene Gerät ist ein Mix aus HiFi-Anlage und PA-System – und kostet knapp 4.000 Euro. Wir haben das Luxus-Produkt getestet und sind vom Sound und der Klangverteilung im Raum begeistert. Wäre da nur nicht der Preis ...

Das Teil sieht imposant aus, soll imposanten Sound liefern – und kostet satte 3.995,00 Euro. Die Maui P900 von LD Systems wurde zusammen mit dem Porsche Design Studio entworfen und erinnert zwar an eine senkrecht aufgestellte Soundbar, ist de facto aber ein ganzes PA-System (Public-Address-Systeme sind groß angelegte Beschallungsanlagen für zum Beispiel Konzerte). Warum die Maui P900 trotzdem etwas für euer Zuhause ist und was so ein hochpreisiges Soundprodukt alles drauf hat, lest ihr im Insider-Picks-Testbericht.



© Business Insider

Inhalt dieses Testberichts:

Der Aufbau der Maui P900: Kurz beschwerlich, dann aber ganz eas	2
Was steckt eigentlich hinter einem PA-System und warum ist die Maui P900 trotzdem für Zuhause geeignet?	3
50 High-end-Speaker, zwei Subwoofer und eine unfassbar gute Klangverteilung im Raum	3
Das Fazit zur Maui P900 von LD Systems	4

Knappe 4.000,00 Euro. Das muss man sich erstmal auf der Zunge zergehen lassen. Aber nicht nur der Preis der Maui P900 fühlt sich gigantisch an. Der Lautsprecher wiegt ganze 46 Kilogramm und ist 2,20 Meter hoch. Dieses Gerät ist nichts für jede Wohnung. Ich teste in einer Altbauwohnung mit 3,50-Meter-Decken. Hier hat der Lautsprecher ausreichend Platz – zumindest in der Höhe. Eines steht nämlich mal direkt fest: In einer netten Berliner Einzimmerwohnung wie meiner sieht die Maui P900 recht deplatziert aus. Vor allem, weil dem Gerät (eigentlich) 50 Zentimeter Wandabstand eingeräumt werden sollten, um den perfekten Sound zu entfalten. Dazu später mehr.

Test: LD Systems MAUI P900 und Porsche Design Studio

BUSINESS
INSIDER

von Lisa Kempke

Zunächst lässt sich einiges über das Design des Lautsprechers sagen. Er sieht recht ungewöhnlich aus, manch einer könnte meinen, er habe verblüffende Ähnlichkeit mit einem Indoor-Kamin. Sei es drum, eines muss man dem Soundsystem lassen: Es ist elegant und minimalistisch und passt damit hervorragend in den Zeitgeist. Die Maui P900 ist in jedem Fall für Settings geschaffen, in denen Design eine wichtige Rolle spielt: exklusive Events, High-End-Produktionen. Der Speaker kommt in drei Farben, nämlich Cocoon White, Platinum Grey und Graphite Black.

Der Aufbau der Maui P900: Kurz beschwerlich, dann aber ganz easy

Ich bekomme den Lautsprecher während des Lockdowns geliefert. Dementsprechend wird das 46-Kilo-Paket auf einer Europalette vor meiner Haustür abgestellt. Das Hochschleppen in den zweiten Stock muss ich Pandemie-bedingt selbst regeln. Alleine funktioniert das aufgrund des Umfangs und Gewichts allerdings nicht. Ist das Paket aber erst einmal in der Wohnung angekommen, geht alles ganz schnell und einfach. Die Maui P900 besteht aus nur drei Teilen. Einem im Grundriss Dreieck-ähnlichen Sockel und zwei Säulen, die ihr aufeinander auf den Sockel steckt. Der Aufbau nimmt nicht mehr als ein paar Minuten in Anspruch. Stecker rein und los geht's.

Wer nicht lange warten möchte, kann den ersten Sound schon wenige Sekunden nach dem Aufbau via Bluetooth genießen. Das funktioniert einwandfrei übers Smartphone, sodass ihr eure Songs über Spotify oder andere Musikstream-Apps abspielen könnt. Das Verbinden mit dem Laptop klappt genauso schnell. Netflix und Co. können über die Maui P900 also ebenfalls genossen werden. Das Bluetooth des Geräts ist ein spezielles mit AptX-Technologie, das euch erlaubt bis zu 39 Meter von dem Lautsprecher entfernt zu stehen, ohne dass die Verbindung abbricht oder der Sound an Qualität verliert. Sehr praktisch.



© Business Insider

von Lisa Kempke

Was steckt eigentlich hinter einem PA-System und warum ist die Maui P900 trotzdem für Zuhause geeignet?

PA-Systeme, auch Public Address genannt, sind Beschallungsanlagen für Events und größere Räume. Wenn ihr zum Beispiel auf einem Festivalkonzert steht und der Bass so richtig schön durch euren Körper hämmert, dann ist dafür aller Wahrscheinlichkeit nach ein PA-System verantwortlich. Anwendungsbedingt sind solche Anlagen für größere Menschenmengen ausgelegt und müssen deshalb nicht im niedrigen Pegelbereich abliefern. So fangen PA-Systeme ab einem gewissen Lastenbereich an zu rauschen. Beim Konzert oder im Club fällt das nicht großartig auf, Zuhause im Wohnzimmer dürfte ein konstantes Rauschen nach dem letzten Ton eines Songs oder Films allerdings extrem nerven. Hier kommt die Maui P900 ins Spiel. Sogar im Bereich von 105 Dezibel spielt sie noch sauber und transparent ab. Wer den Lautsprecher vollends auskosten möchte, kann ihn auf einen maximalen Schalldruck von 131 Dezibel hochpeitschen. Zum Vergleich: Musik in der Diskothek bewegt sich in einem Bereich von 110 Dezibel und ein Kampfflugzeug ist bei rund 140 Dezibel verortet. Die Maui P900 findet sich also irgendwo dazwischen wieder und ist für ein Heimgerät äußerst leistungsstark und trotzdem für Settings mit wenigen Personen geeignet.

Da ich in einer Wohnung mit vielen Nachbarinnen und Nachbarn teste, konnte ich den gigantischen Soundumfang nicht vollständig auskosten. Denn sobald man die Maui P900 vollends aufdreht, fangen die Wände buchstäblich an zu beben – und auch bei Nachbarschafts-verträglicher Lautstärke flattern die Vorhänge bereits, was einen Eindruck von dem Schalldruck verschafft, den das Gerät rauspumpt.

50 High-end-Speaker, zwei Subwoofer und eine unfassbar gute Klangverteilung im Raum

Mit ganzen 50 High-End-Lautsprechern in den Säulen und zwei Subwoofern im Sockel ausgestattet bringt die Maui P900 den Dynamikumfang mit, den man sich von einem PA-System wünscht. Der Sound wird superklar wiedergegeben, besonders in den hohen Tönen. Die Stimmen sind somit glasklar und der Bass dröhnt extrem tief, wie man es sich auf einem Konzert wünscht. Vor allem basslastige Genres wie Techno und Hip-Hop kommen nach meiner Erfahrung mit dem Produkt zur Geltung. Gleiches dürfte für Rockmusik gelten.



© Business Insider

Aber nicht nur der dröhnende Bass beeindruckt. Auch die Klangverteilung im Raum ist bei der Maui P900 eine ganz besondere. Normalerweise ist das mit dem Verhältnis zwischen Lautstärke und eurer Position im Raum nämlich so: Je dichter ihr an der Box mit eurem Ohr steht, desto lauter wird's, logisch. Entfernt ihr euch dann Stück für Stück von der Box, gelangt ihr irgendwann in einen Bereich, in dem eure Ohren keinen Lautstärkeunterschied mehr vornehmen können, weil er so gering ist. Alles klingt gleich. Anders herum ist es ähnlich: Steht ihr auf einem Konzert direkt vor einer Box, dann kann das schonmal extrem unangenehm werden. Bei der Maui P900 ist dieser Lautstärkeanstieg so gering, dass es einen nur zum Staunen bringen kann.

Test: LD Systems MAUI P900 und Porsche Design Studio

von Lisa Kempke

Das Fazit zur Maui P900 von LD Systems

Das Maui-P900-System beeindruckt mit tollem Sound und einer innovativen Klangverteilung im Raum. Die Anlage kann nicht nur Zuhause glänzen, sondern könnte auch Einsatz auf dem nächsten Geburtstag im Freundeskreis oder einer Vernissage finden. Alles in allem dürfte der Design-Speaker für Musikliebhaberinnen -und Liebhaber eine echte Versuchung darstellen, wenn man gewillt ist, so tief in die Tasche zu greifen. Professionelle DJs, die die Maui P900 auf Hochzeiten nutzen, schätzen, dass man mit dem Gerät in den nächsten drei Jahren keine neue Anschaffung tätigen muss. Wie immer bleibt eine luxuriöse Anschaffung wie die Maui P900 aber eine Abwägungsfrage der persönlichen Bedürfnisse und des Geldbeutels. Klar ist: LD Systems und das Porsche Design Studio haben mit dem Gerät ein hochwertiges Produkt geschaffen, das seinen Platz im High-End-Segment der Audioprodukte verdient hat.



Preis:

Die Maui P900 in Platinum Grey für 3.995,00 Euro bei LD Systems